

# Inhaltsübersicht

## 1. Teil

<b>Einleitung, Gang der Untersuchung und Eingrenzung</b>	<b>29</b>
§ 1 Einführung – „Outsourcing 4.0“	29
§ 2 Gang der Untersuchung und Eingrenzung	34

## 2. Teil

<b>Grundlagen: Plattformbasierte Arbeit und arbeitsrechtliches Schutzkonzept</b>	<b>36</b>
§ 1 Plattformökonomie – Eine Bestandsaufnahme	36
A. Erscheinungsformen der Plattformökonomie	36
B. Crowdwork	38
C. Economy on demand	74
D. Resümee	88
§ 2 Arbeitsrechtliches Schutzkonzept	89
A. Schutz innerhalb des Arbeitsverhältnisses	90
B. Schutz außerhalb des Arbeitsverhältnisses	92
C. Zusammenfassung	122

## 3. Teil

<b>Plattformbasierte Arbeit im arbeitsrechtlichen Schutzkonzept</b>	<b>123</b>
§ 1 Plattformbeschäftigte als Arbeitnehmer	123
A. Arbeitnehmerbegriff	123
B. Subsumtion dieser Grundsätze auf Plattformarbeit	137
C. Zusammenfassung	215
§ 2 Plattformbeschäftigte als Heimarbeiter	216
A. Begriffsbestimmungen des HAG	216
B. Subsumtion	222
C. Zusammenfassung	253
§ 3 Plattformbeschäftigte als arbeitnehmerähnliche Personen	254
A. Begriff der arbeitnehmerähnlichen Person	254
B. Subsumtion	262
C. Zusammenfassung	277
§ 4 Resümee: Arbeitsrechtlicher Schutz Plattformbeschäftigter – <i>de lege lata</i>	278
A. Indirekte Gestaltung	278

B. Direkte Gestaltung .....	279
C. Folgen .....	280

#### 4. Teil

<b>Arbeitsrechtlicher Schutz Soloselbständiger – de lege ferenda</b>	282
§ 1 Individualrechtlicher Ansatz .....	283
A. Arbeitnehmerbegriff – Notwendigkeit einer Anpassung? .....	283
B. Modernisierung des Heimarbeitsgesetzes .....	301
C. Arbeitnehmerähnliche Person – Ausweitung von Tatbestand und Rechtsfolgen? .....	322
D. Basisschutz für Soloselbständige: Zulässigkeit, Notwendigkeit und Inhalt ....	334
E. Sonderschutz für Plattformarbeit .....	348
F. Zusammenfassung des individualrechtlichen Ansatzes .....	359
§ 2 Kollektivrechtlicher Ansatz .....	361
A. Positionen und Maßnahmen .....	361
B. Keine Erweiterung betrieblicher Mitbestimmung .....	363
C. Arbeitskampf .....	372
D. Ausweitung der personellen Reichweite der Tariftmacht? .....	375
E. Verbandsklage .....	383
F. Zusammenfassung des kollektivrechtlichen Ansatzes .....	390

#### 5. Teil

<b>Schlussbetrachtung</b>	392
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	394
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	426

# Inhaltsverzeichnis

## *1. Teil*

<b>Einleitung, Gang der Untersuchung und Eingrenzung</b>	<b>29</b>
§ 1 Einführung – „Outsourcing 4.0“	29
§ 2 Gang der Untersuchung und Eingrenzung	34

## *2. Teil*

<b>Grundlagen: Plattformbasierte Arbeit und arbeitsrechtliches Schutzkonzept</b>	<b>36</b>
§ 1 Plattformökonomie – Eine Bestandsaufnahme	36
A. Erscheinungsformen der Plattformökonomie	36
B. Crowdwork	38
I. Begriff und Arbeitsdefinition	38
II. Grundlagen	41
1. Bestandteile und Prozess	41
2. Betriebswirtschaftliche Überlegungen	43
3. Motive	45
III. Gestaltungs- und Erscheinungsformen	46
1. Interne und externe Crowdarbeit	46
a) Interne Crowdarbeit	47
b) Externe Crowdarbeit	48
c) Mischformen	48
2. Vertragsbeziehungen	48
a) Plattformverhältnis	49
aa) Rechtsnatur	49
bb) Typische Vertragsbedingungen	51
b) Einzelner Vertrag	52
aa) Indirekte Crowdarbeit	52
bb) Direkte Crowdarbeit	54
cc) Rechtsverhältnis	54
dd) Typische Vertragsbedingungen	55
c) Zwischenergebnis	56

3. Arbeitsformen .....	56
4. Strukturierung externer Plattformen .....	57
a) Microtasking-Plattformen .....	59
aa) Beschreibung .....	59
bb) Beispiel: Plattform clickworker .....	61
b) Testing-Plattformen .....	62
aa) Beschreibung .....	62
bb) Beispiel: Plattform testbirds .....	62
c) Design-Plattformen .....	63
aa) Beschreibung .....	63
bb) Beispiel: Plattform 99designs .....	63
d) Marktplatz-Plattformen .....	64
aa) Beschreibung .....	64
bb) Beispiel: Plattform freelance.de .....	65
e) Innovations-Plattformen .....	65
f) Zwischenergebnis und Strukturierung im Sinne der Arbeit .....	66
IV. Empirische Erkenntnisse .....	67
1. Crowdfunding-Plattformen in Deutschland .....	68
2. Crowdfunder in Deutschland .....	69
3. Zusammensetzung der crowd, Tätigkeitsumfang .....	71
V. Zusammenfassung .....	73
C. Economy on demand .....	74
I. Begriff .....	74
II. Abgrenzung zur Crowdarbeit .....	75
III. Gestaltungs- und Erscheinungsformen .....	76
1. Vertragsbeziehungen .....	76
a) Plattformverhältnis .....	76
b) Einzelner Vertrag .....	78
aa) Indirekte economy on demand .....	78
bb) Direkte economy on demand .....	78
cc) Rechtsverhältnis .....	79
dd) Typische Vertragsbedingungen .....	80
c) Zwischenergebnis .....	81
2. Einteilung und Strukturierung im Sinne der Arbeit .....	81
a) Personenbeförderung .....	82
b) Persönliche Dienstleistungen .....	84
c) Haushaltsdienstleistungen .....	85
IV. Empirische Erkenntnisse .....	86
V. Zusammenfassung .....	87
D. Resümee .....	88

§ 2 Arbeitsrechtliches Schutzkonzept .....	89
A. Schutz innerhalb des Arbeitsverhältnisses .....	90
B. Schutz außerhalb des Arbeitsverhältnisses .....	92
I. Soloselbständige .....	92
1. Begriff .....	92
a) Soloselbständigkeit als Rechtsbegriff .....	92
b) Soloselbständige als externe Arbeitskräfte .....	94
c) Scheinselbständigkeit .....	94
d) Tatsächliche Grundlagen .....	95
e) Zusammenfassung .....	96
2. Schutz .....	97
a) Benachteiligungsverbote .....	97
aa) AGG .....	97
bb) Entgelttransparenzgesetz .....	98
cc) Vorvertraglicher Bereich .....	99
b) Vertragsdurchführung .....	100
aa) Arbeitsumfang .....	100
bb) Arbeitsbedingungen .....	100
(1) Entgeltfortzahlung, Erholungsurlaub, Mutterschutz .....	100
(2) Arbeitsschutz .....	100
(3) Vergütung .....	101
(4) AGB-Kontrolle .....	102
(5) Haftung .....	103
c) Vertragsbeendigung .....	103
d) Rechtsweg .....	104
e) Kollektivarbeitsrecht .....	105
3. Zwischenergebnis .....	105
II. Heimarbeiter .....	105
1. Entstehung der Heimarbeit .....	106
2. Rechtliche Einordnung .....	108
a) Abgrenzung zum Arbeitsverhältnis .....	108
b) Rechtsverhältnis .....	109
3. Schutz der Heimarbeiter .....	109
a) Benachteiligungsverbote .....	110
b) Vorvertraglicher Bereich .....	110
c) Vertragsdurchführung .....	110
aa) Arbeitsumfang .....	110
bb) Arbeitsbedingungen .....	110
(1) Entgeltfortzahlung, Erholungsurlaub, Mutterschutz .....	110
(2) Arbeitsschutz .....	111

(3) AGB-Kontrolle .....	112
d) Vertragsbeendigung .....	112
e) Rechtsweg .....	113
f) Kollektivarbeitsrecht .....	114
4. Zwischenergebnis .....	114
III. Arbeitnehmerähnliche Personen .....	114
1. Entstehung des arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnisses .....	114
2. Rechtliche Einordnung .....	116
3. Schutz der arbeitnehmerähnlichen Personen .....	117
a) Benachteiligungsverbote .....	117
b) Vorvertraglicher Bereich .....	117
c) Vertragsdurchführung .....	117
aa) Arbeitsumfang .....	117
bb) Arbeitsbedingungen .....	117
(1) Entgeltfortzahlung, Erholungsurlaub, Mutterschutz .....	117
(2) Arbeitsschutz .....	118
(3) AGB-Kontrolle .....	118
d) Vertragsbeendigung .....	119
e) Rechtsweg .....	120
f) Kollektivarbeitsrecht .....	121
4. Zwischenergebnis .....	121
IV. Resümee .....	121
C. Zusammenfassung .....	122

### 3. Teil

<b>Plattformbasierte Arbeit im arbeitsrechtlichen Schutzkonzept</b> .....	<b>123</b>
§ 1 Plattformbeschäftigte als Arbeitnehmer .....	123
A. Arbeitnehmerbegriff .....	123
I. Gesetzlicher Arbeitnehmerbegriff .....	123
II. Arbeitnehmerbegriff der Rechtsprechung .....	124
III. Fortgeltung der typologischen Begriffsbestimmung unter § 611 a BGB .....	124
IV. Kriterien .....	126
1. Privatrechtlicher Vertrag .....	127
2. Verpflichtung zur Leistung im Dienste eines anderen .....	127
3. Persönliche Abhängigkeit .....	127
a) Weisungsbindung .....	128
aa) Örtliche Weisungsbindung .....	128
bb) Zeitliche Weisungsbindung .....	129

cc) Fachliche Weisungsbindung .....	130
(1) Art der Weisung .....	130
(2) Vorgabe der Arbeitsabläufe .....	131
(3) Vorgegebene Weisungen .....	131
(a) Volkshochschuldozentin .....	131
(b) Zeitungszusteller .....	132
(c) „Eismann“-Fall .....	132
(d) Folgerungen .....	132
(4) Weisungsfreie Tätigkeiten .....	133
(5) Zwischenergebnis .....	133
b) Fremdbestimmte Tätigkeit .....	134
aa) Bedeutung .....	134
bb) Organisatorische Eingliederung .....	135
(1) Abhängigkeit von der Organisation .....	135
(2) Abhängigkeit von Personal und Material .....	135
c) Gesamtbetrachtung, Vertragsdurchführung .....	136
d) Indizien .....	137
B. Subsumtion dieser Grundsätze auf Plattformarbeit .....	137
I. Prämissen der Einordnung .....	138
1. Unterscheidung Plattformverhältnis/Einzelveträge .....	138
2. Unterscheidung indirekte/direkte Gestaltung .....	138
3. Unterscheidung Verhältnis Plattformbetreiber/Kunde .....	139
II. Plattformverhältnis als Arbeitsverhältnis .....	139
1. Privatrechtlicher Vertrag .....	139
2. Verpflichtung zur Leistung im Dienste eines anderen .....	139
a) Unterscheidung „Null-Stunden“-Vertrag/Rahmenvereinbarung .....	140
b) Rahmenvereinbarung kein Arbeitsverhältnis .....	141
c) Ausnahme bei anderer praktischer Handhabung .....	142
aa) Rechtsprechung des BAG zu Ablehnungsrecht .....	143
bb) Folgerungen .....	144
cc) Zulässigkeit von Rahmenvereinbarungen .....	144
d) Subsumtion auf Plattformbeschäftigte .....	146
aa) Bloße Rahmenvereinbarung ohne Leistungspflicht .....	146
bb) Andere praktische Handhabung .....	147
(1) (Indirekte) Mindestleistungspflicht .....	147
(2) Dauerhaftes Heranziehen .....	149
(3) Zwischenergebnis .....	150
e) Folgerungen .....	150
aa) Indirekte Gestaltung .....	150

bb) Direkte Gestaltung .....	151
(1) Verhältnis zur Plattform .....	151
(2) Verhältnis zum Kunden .....	151
3. Zwischenergebnis .....	152
III. Einzelvertrag als Arbeitsverhältnis – Indirekte Gestaltung .....	152
1. Arbeitsverhältnis zur Plattform .....	152
a) Privatrechtlicher Vertrag .....	152
b) Leistungspflicht .....	152
aa) Zustandekommen des Einzelvertrages .....	153
bb) Folgerungen .....	154
cc) Zwischenergebnis .....	155
dd) Weiteres Vorgehen .....	155
c) Persönliche Abhängigkeit bei Crowdworking-Plattformen .....	156
aa) Microtasking-Plattformen .....	157
(1) Dienstleistung in persönlicher Abhängigkeit .....	157
(a) Örtliche Weisungsbindung .....	159
(b) Zeitliche Weisungsbindung .....	160
(aa) Dauer der Tätigkeit .....	160
(bb) Tätigkeit im Nebenberuf .....	161
(cc) Zeitliche Vorgaben .....	161
(c) Fachliche Weisungsbindung .....	163
(aa) Vorgegebene Weisungen .....	164
(bb) Subsumtion auf Microworker .....	164
(2) Eingliederung .....	166
(a) Abhängigkeit von Personal und Material .....	166
(b) Kontrolle .....	168
(aa) Maß der Überwachung .....	168
(bb) Subsumtion .....	169
(cc) Nachträgliche Kontrolle .....	170
(3) Ergebnis .....	170
bb) Testing-Plattformen .....	172
(1) Dienstleistung in persönlicher Abhängigkeit .....	172
(2) Weisungsbindung und Eingliederung .....	172
(3) Ergebnis .....	173
cc) Marktplatz-Plattformen .....	173
(1) Dienstleistung in persönlicher Abhängigkeit .....	173
(2) Weisungsbindung .....	174
(3) Eingliederung .....	175
(4) Ergebnis .....	175



d) Persönliche Abhängigkeit bei economy-on-demand-Plattformen	175
aa) Personenbeförderung	176
(1) Dienstleistung in persönlicher Abhängigkeit	176
(2) Weisungsbindung	177
(3) Eingliederung	178
(4) Ergebnis	179
bb) Akademische Dienstleistungen	180
(1) Dienstleistung in persönlicher Abhängigkeit	180
(2) Weisungsbindung	180
(3) Eingliederung	181
(4) Ergebnis	182
cc) Haushaltsdienstleistungen	182
(1) Dienstleistung in persönlicher Abhängigkeit	182
(2) Weisungsbindung	182
(3) Eingliederung	185
(4) Ergebnis	185
e) Zwischenergebnis	185
2. Arbeitsverhältnis zum Kunden	185
a) Bestehendes Arbeitsverhältnis zur Plattform	186
b) Kein Arbeitsverhältnis zur Plattform	188
3. Folgen bei (befristetem) Arbeitsverhältnis/individuellen Werkverträgen	190
a) Leistungsbestimmungsrecht im Plattformverhältnis	190
b) Plattformverhältnis ohne Leistungspflicht	191
aa) Einzelverträge sind Arbeitsverhältnisse	191
bb) Einzelverträge sind Werkverträge	192
4. Zusammenfassung	193
IV. Einzelvertrag als Arbeitsverhältnis – Direkte Gestaltung	193
1. Arbeitsverhältnis zur Plattform	193
a) Ausgangslage	193
b) Direkter Vertragsschluss	194
c) Eigengeschäft, § 164 Abs. 2 BGB	196
d) Konkludenter Vertragsschluss	198
e) Rechtsmissbrauch	199
aa) Scheingeschäft, § 117 BGB	200
bb) Umgehungsgeschäft	200
cc) Rechtsmissbrauch	201
(1) Franchise-Rechtsprechung des BSG	202
(2) Rechtsprechung des BGH zu Agenturgeschäften	203
(3) Entwurf der EU-Richtlinie „Online Intermediary Platforms“	203
(4) „Uber“-Rechtsprechung	204

(5) Schlussfolgerungen .....	205
(a) „Virtueller Marktplatz“ .....	205
(b) Wesentliche Gläubigerfunktionen .....	207
2. Arbeitsverhältnis zum Kunden .....	209
a) Privatvertraglicher Vertrag .....	210
b) Leistungspflicht .....	210
aa) Geltung der AGB .....	210
bb) Zustandekommen des Einzelvertrages .....	211
c) Persönliche Abhängigkeit .....	212
d) Eingliederung .....	213
C. Zusammenfassung .....	215
§ 2 Plattformbeschäftigte als Heimarbeiter .....	216
A. Begriffsbestimmungen des HAG .....	216
I. Heimarbeiter, § 2 Abs. 1 HAG .....	216
1. Selbst gewählte Arbeitsstätte .....	216
2. Erwerbsmäßige Arbeit .....	217
a) Heimarbeit in Nebentätigkeit .....	217
b) Heimarbeit bei Einzelauftrag/Gelegenheitstätigkeit .....	217
c) Erfordernis einer Gewerbeanmeldung .....	218
d) Heimarbeit und eigene Arbeitsmittel .....	219
3. Allein oder mit Familienangehörigen .....	219
4. Auftrag des Gewerbetreibenden oder Zwischenmeisters .....	219
5. Keine eigene Verwertung der Arbeitsergebnisse .....	220
II. Hausgewerbetreibende, § 2 Abs. 2 HAG .....	220
III. Gleichstellung, § 1 Abs. 2 HAG .....	221
B. Subsumtion .....	222
I. Prämissen der Einordnung .....	222
II. Plattformverhältnis als Heimarbeitsverhältnis .....	222
1. Indirekte Gestaltung .....	222
2. Direkte Gestaltung .....	223
a) Verhältnis zur Plattform .....	223
b) Verhältnis zum Kunden .....	223
3. Zwischenergebnis .....	223
III. Einzelvertrag als Heimarbeitsverhältnis .....	223
1. Indirekte Gestaltungsform .....	223
a) Heimarbeit im Verhältnis zur Plattform .....	224
aa) Plattform als Auftraggeberin .....	224
(1) Crowdfunding-Plattformen .....	224
(2) Economy-on-demand-Plattformen .....	225

(3) Zwischenergebnis .....	226
bb) Crowdfunding-Plattformen .....	226
(1) Microtasking-Plattformen .....	227
(a) Selbstgewählte Arbeitsstätte .....	227
(b) Erwerbsmäßige Tätigkeit .....	228
(c) Erfordernis wirtschaftlicher Abhängigkeit .....	229
(aa) Wortlaut .....	229
(bb) Systematik .....	229
(cc) Historie .....	230
(dd) Sinn und Zweck .....	230
(d) Qualifizierte Tätigkeit .....	234
(e) Eigene Arbeitsmittel .....	234
(f) Tätigkeit für einen Gewerbetreibenden .....	235
(g) Keine eigene Verwertung der Arbeitsergebnisse .....	235
(h) Mitarbeit von Familienangehörigen .....	235
(i) Verteilen der Heimarbeit .....	237
(j) Zwischenergebnis .....	238
(2) Testing-Plattformen .....	238
(a) Heimarbeit bei qualifizierter Tätigkeit .....	238
(b) Sonstige Tatbestandsmerkmale .....	240
(3) Marktplatz-Plattformen .....	240
(4) Zwischenergebnis .....	241
cc) Economy-on-demand-Plattformen .....	241
(1) Personenbeförderung .....	241
(a) Selbstgewählte Arbeitsstätte .....	241
(b) Verwertung der Arbeitsergebnisse .....	242
(c) Sonstige Tatbestandsmerkmale .....	244
(2) Akademische Dienstleistungen .....	244
(3) Haushaltsdienstleistungen .....	245
(4) Zwischenergebnis .....	245
b) Heimarbeit im Verhältnis zum Kunden .....	245
c) Zwischenergebnis .....	246
2. Direkte Gestaltungsform .....	246
a) Heimarbeit im Verhältnis zur Plattform .....	246
aa) Plattform als Auftraggeberin .....	246
bb) Plattform als Zwischenmeisterin .....	247
b) Heimarbeit im Verhältnis zum Kunden .....	248
aa) Microtasking- und Testing-Plattformen .....	249
bb) Marktplatz-Plattformen .....	251
cc) Personenbeförderung .....	251

dd) Akademische Dienstleistungen .....	251
ee) Haushaltsdienstleistungen .....	251
c) Zwischenergebnis .....	252
C. Zusammenfassung .....	253
§ 3 Plattformbeschäftigte als arbeitnehmerähnliche Personen .....	254
A. Begriff der arbeitnehmerähnlichen Person .....	254
I. Fehlen einer einheitlichen Definition .....	254
II. Wirtschaftliche Abhängigkeit .....	257
1. Einkommenshöhe, Arbeitszeit .....	257
2. Dauer der Tätigkeit .....	258
3. Vertrag .....	259
4. Verwertung der Ergebnisse .....	259
III. Schutzbedürftigkeit .....	259
1. Einkommenshöhe .....	260
2. Willentliche Abhängigkeit .....	261
3. Qualifizierte Tätigkeiten .....	261
IV. Zwischenergebnis .....	262
B. Subsumtion .....	262
I. Prämissen der Einordnung .....	262
II. Plattformverhältnis als arbeitnehmerähnliches Rechtsverhältnis .....	262
1. Beleghebammen-Rechtsprechung des BAG .....	263
2. Folgerungen .....	264
a) Indirekte Gestaltung .....	264
b) Direkte Gestaltung .....	264
aa) Verhältnis zur Plattform .....	264
bb) Verhältnis zum Kunden .....	264
3. Zwischenergebnis .....	265
III. Einzelvertrag als arbeitnehmerähnliches Rechtsverhältnis .....	265
1. Indirekte Gestaltung .....	265
a) Arbeitnehmerähnlichkeit im Verhältnis zur Plattform .....	265
aa) Crowdfunding-Plattformen .....	266
(1) Microtasking-Plattformen .....	267
(a) Wirtschaftliche Abhängigkeit – mehrere Auftraggeber .....	267
(b) Anwendung auf Microworker .....	268
(2) Testing-Plattformen .....	270
(3) Marktplatz-Plattformen .....	270
bb) Economy-on-demand-Plattformen .....	270
(1) Personenbeförderung .....	271
(2) Akademische Dienstleistungen .....	271

(3) Haushaltsdienstleistungen .....	272
b) Arbeitnehmerähnlichkeit im Verhältnis zum Kunden .....	272
2. Direkte Gestaltung .....	272
a) Arbeitnehmerähnlichkeit im Verhältnis zur Plattform .....	272
b) Arbeitnehmerähnlichkeit im Verhältnis zum Kunden .....	273
aa) Vertragliche Grundlage .....	273
bb) Crowdfunding-Plattformen .....	273
(1) Microtasking-Plattformen .....	273
(2) Testing-Plattformen .....	275
(3) Marktplatz-Plattformen .....	275
cc) Economy-on-demand-Plattformen .....	276
(1) Personenbeförderung .....	276
(2) Akademische Dienstleistungen .....	276
(3) Haushaltsdienstleistungen .....	277
C. Zusammenfassung .....	277
§ 4 Resümee: Arbeitsrechtlicher Schutz Plattformbeschäftigter – <i>de lege lata</i> .....	278
A. Indirekte Gestaltung .....	278
B. Direkte Gestaltung .....	279
C. Folgen .....	280

#### 4. Teil

<b>Arbeitsrechtlicher Schutz Soloselbständiger – de lege ferenda</b> .....	<b>282</b>
§ 1 Individualrechtlicher Ansatz .....	283
A. Arbeitnehmerbegriff – Notwendigkeit einer Anpassung? .....	283
I. Defizite .....	283
1. Fehlende Unterscheidungskraft .....	284
2. Persönliche Abhängigkeit und Eingliederung .....	285
3. Zweiseitiges Verhältnis .....	285
4. Gesamtbetrachtung .....	285
5. Auswirkungen .....	286
II. Arbeitnehmerbegriff der Literatur .....	286
1. Beuthien/Wehler – soziale Schutzbedürftigkeit .....	286
2. Uffmann – Arbeitgeberzusammenschluss, Eingliederung .....	287
3. Bücker – Vernetzte Arbeitswelt .....	288
4. Linnenkohl – „informationelle“ Abhängigkeit .....	289
5. Kocher/Hensel – Einbindung in Kommunikationsstruktur .....	290
6. Wank – Freiwillig übernommenes Unternehmerrisiko .....	291
7. Prassl u. a. – Funktionales Arbeitgeberkonzept .....	292

III. Stellungnahme .....	294
1. Festhalten am Typusbegriff .....	294
2. Konkretisierungen .....	300
IV. Zusammenfassung .....	301
B. Modernisierung des Heimarbeitsgesetzes .....	301
I. Status quo und Vorschläge .....	302
1. Heimarbeit und Soloselbständigkeit .....	302
2. Heimarbeit und Plattformarbeit .....	303
a) Erweiterung des HAG .....	303
aa) Verzicht auf wirtschaftliche Abhängigkeit .....	304
bb) Verzicht auf „Verteilung der Heimarbeit“ nach § 11 HAG .....	304
cc) Mitarbeit von Familienangehörigen .....	305
dd) Zwischenergebnis .....	305
b) Anwendung ILO-Übereinkommen 177 über Heimarbeit .....	305
aa) Kein besserer Schutz für Plattformbeschäftigte .....	306
bb) Kein besserer Schutz für Soloselbständige .....	307
c) Keine Anpassung des HAG .....	307
II. Eigener Ansatz .....	308
1. Änderungen der Tatbestandsseite von § 2 Abs. 1 S. 1 HAG .....	308
a) „Selbstgewählte Arbeitsstätte“ .....	308
aa) Soloselbständige .....	308
bb) Plattformarbeit .....	309
b) „Erwerbsmäßige Arbeit“ .....	309
aa) Soloselbständige .....	310
bb) Plattformarbeit .....	310
(1) Analogie zu § 12 a Abs. 2 TVG .....	310
(2) Gleichstellung .....	312
(a) Prämissen .....	313
(b) Folgen .....	314
(c) Zwischenergebnis .....	315
c) „Im Auftrag von Gewerbetreibenden“ .....	315
aa) Soloselbständige .....	315
bb) Plattformarbeit .....	316
d) „Arbeitsergebnisse [...] dem Gewerbetreibenden überläßt“ .....	316
aa) Soloselbständige .....	316
bb) Plattformarbeit .....	318
e) Zwischenergebnis .....	318
2. Änderungen der Rechtsfolgende des HAG .....	319
a) Allgemeine Schutzvorschriften .....	319
b) Entgeltregelungen .....	319

III. Zusammenfassung .....	321
C. Arbeitnehmerähnliche Person – Ausweitung von Tatbestand und Rechtsfolgen? .....	322
I. Notwendigkeit einer Begriffsanpassung? .....	322
1. Lösungsansätze .....	322
2. Stellungnahme .....	325
II. Anwendung dieser Ergebnisse .....	327
1. Soloselbständige .....	327
2. Plattformarbeit .....	327
a) Indirekte Gestaltung .....	327
b) Direkte Gestaltung .....	328
3. Folgerungen .....	329
a) Ein Auftraggeber .....	329
b) Wechselnde Auftraggeber .....	329
III. Erweiterung des Schutzes arbeitnehmerähnlicher Personen .....	329
1. Keine Anwendung des gesamten Arbeitsrechts .....	330
2. Übertragung der Rechtsfolgen des HAG .....	330
IV. Resümee .....	334
D. Basisschutz für Soloselbständige: Zulässigkeit, Notwendigkeit und Inhalt .....	334
I. Zulässigkeit einer Erweiterung .....	335
II. Notwendigkeit einer Differenzierung .....	337
III. Inhalt .....	338
1. „Elementarschutz“ .....	338
2. Regelungen zur Vertragsbeendigung? .....	341
3. Einführung von Mindestentgelten? .....	342
a) Lösungsansätze .....	342
aa) Erweiterung des Anwendungsbereichs des MiLoG .....	343
bb) Staatlich festgesetzte Mindestentgelte .....	344
b) Stellungnahme .....	344
4. AGB-Kontrolle – Ausweitung des Verbraucherbegriffs .....	346
IV. Resümee .....	348
E. Sonderschutz für Plattformarbeit .....	348
I. Keine gesetzliche Kodifizierung .....	348
II. Keine Schaffung einer Beweislastumkehr .....	351
III. Haftung bei Plattformarbeit .....	352
1. Indirekte Gestaltung .....	352
a) Analoge Anwendung von § 21 Abs. 2 HAG .....	353
b) Keine analoge Anwendung von §§ 14 AEntG, 13 MiLoG .....	356
2. Direkte Gestaltung .....	357
a) Keine analoge Anwendung von § 21 Abs. 2 HAG .....	357
b) Analoge Anwendung von §§ 14 AEntG, 13 MiLoG .....	358

IV. Zusammenfassung .....	359
F. Zusammenfassung des individualrechtlichen Ansatzes .....	359
§ 2 Kollektivrechtlicher Ansatz .....	361
A. Positionen und Maßnahmen .....	361
B. Keine Erweiterung betrieblicher Mitbestimmung .....	363
I. Persönlicher Anwendungsbereich .....	363
1. Meinungsstand .....	364
2. Stellungnahme .....	365
II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	367
1. Handhabe bei Plattformarbeit und Soloselbständigkeit de lege lata .....	367
2. Neuinterpretation von § 99 BetrVG .....	369
3. Informations-/Mitbestimmungsrechte .....	370
C. Arbeitskampf .....	372
I. Denial-of-Service-Angriffe .....	373
II. Unterstützungstreik für Plattformbeschäftigte? .....	375
D. Ausweitung der personellen Reichweite der Tariftmacht? .....	375
I. Ausgangslage .....	375
II. Erweiterung von § 12a TVG .....	376
III. Exkurs: Vereinbarkeit mit dem Kartellrecht .....	377
1. GWB .....	378
2. Art. 101 AEUV .....	378
IV. Zusammenfassung .....	382
E. Verbandsklage .....	383
I. Musterfeststellungsklage im Arbeitsrecht? .....	383
1. Voraussetzungen der §§ 606 ff. ZPO .....	384
a) Gewerkschaften als Klagevehikel .....	384
b) Übrige Voraussetzungen von § 606 ZPO .....	386
2. Zulässigkeit einer Musterfeststellungsklage im Arbeitsrecht? .....	386
a) Gründe für den Ausschluss .....	387
b) Einschlägigkeit der Ausschlussgründe im vorliegenden Fall .....	387
3. Handlungsmöglichkeiten de lege ferenda .....	388
II. Handlungsmöglichkeiten de lege lata .....	389
1. Musterfeststellungsklage .....	389
2. UKlaG .....	390
F. Zusammenfassung des kollektivrechtlichen Ansatzes .....	390



Inhaltsverzeichnis	23
--------------------	----

*5. Teil*

<b>Schlussbetrachtung</b>	392
---------------------------	-----

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	394
-----------------------------------	-----

<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	426
----------------------------------	-----